

1.15 Überbreite, Überlänge, Zwillingsräder

1) Kerngrenzwerte nach StVZO

- **Breite**
 - Allgemein: bis **2,55 m**.
 - LoF-Arbeitsgeräte bzw. LoF-Zug-/Arbeitsmaschinen *bei tatsächlichem LoF-Einsatz*: bis **3,00 m**.
- **Höhe**: bis **4,00 m**. Landwirtschaftliche Produkte dürfen höher sein.
- **Länge**
 - Einzelfahrzeug (z. B. Traktor, selbstfahrende Maschine): bis **12,00 m**.
 - Fahrzeugzug (Zugmaschine + Anhänger): bis **18,75 m**.
 - Durch überstehende Ladung ist eine Gesamtlänge vom bis zu 20,75m möglich.
- **Wichtig**: Auf diese Maße werden keine Toleranzen gewährt.

2) So wird gemessen – was zählt mit?

- **Breite**: „über alles“, Räder geradeaus, Anbauteile in Transportstellung. *Nicht* mitgezählt werden z. B. Spiegel, rückwärtige Arbeitsscheinwerfer, seitliche Blinker. **Zwillingsräder** zählen mit, ebenso fest angebaute Distanz-/Adaptersysteme.
- **Länge**: inklusive aller im Straßenbetrieb mitgeführten Teile (z. B. Kupplungen, Arbeits-/Stützvorrichtungen in Transportstellung, Anbauwände).
- **Höhe**: höchster fester Punkt in Straßenstellung.
- **Praxis**: Kenne die tatsächliche Breite/Länge deines aktuellen Aufbaus (z. B. mit Zwillingsrädern oder angebautem Front-/Heckgerät).

3) „Überbreite“/„Überlänge“ – was ist ohne/mit Genehmigung erlaubt?

- **Ohne Sondergenehmigung**
 - LoF-Einsatz bis **3,00 m Breite** (siehe oben).

- Fahrzeugzug bis **18,75 m**.
- **Mit Genehmigung** (wenn ein Grenzwert überschritten wird, z. B. Breite > 3,00 m oder Zuglänge > 18,75 m):
 1. **Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO** (fahrzeug-/bauartbezogen), und
 2. **Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO** (streckenbezogen, ggf. Auflagen; Großraum-/Schwertransport).

Mögliche Auflagen: festgelegte Route/Zeiten, Geschwindigkeitsbegrenzung, Begleitfahrzeug, zusätzliche Kennzeichnung/Beleuchtung, Dokumentenmitführung.

4) Zwillingsräder (Zwillingsbereifung)

- **Zulässig**, aber sie fließen in die Gesamtbreite ein. Überschreitet die Breite dadurch 3,00 m (LoF), ist das genehmigungspflichtig (siehe Punkt 3).
- **Technik/Unterlagen:** Distanzringe, Adaptersysteme und Spurverbreiterungen benötigen ABE/Teilegutachten bzw. Eintragung. Nachweise mitführen.
- **Montage/Sicherheit:** Freigängigkeit (Kotflügel/Leitungen) prüfen, Anzugsmomente einhalten, Reifenlast/Luftdruck passend zur Achslast und Geschwindigkeit wählen, Sicht nach hinten (Spiegel) sicherstellen.
- **Messhinweis:** Gemessen wird die größte feste Breite – der „Reifenbauch“ an der Bodenaufgabe wird nicht separat berücksichtigt.

5) Fahr? und Sicherheitsregeln bei großen Abmessungen

- **Fahrtechnik:** Kurven großzügiger anfahren (Innenschlepp/außen Ausschwenken beachten), ausreichende Seitenabstände lassen, Überholen besonders vorsichtig.
- **Sichtbarkeit:** Ragen Anbaugeräte über die Lichtkanten hinaus, sind zusätzliche Leuchten/Reflektoren am Gerät nötig (vgl. Kapitel 1.14).
- **Routenplanung:** Engstellen, Brücken und enge Kreisverkehre meiden; ggf. Tagesrandzeiten fahren und behördliche Auflagen beachten.
- **Geschwindigkeit:** an Breite/Länge, Sicht und Fahrbahn anpassen; ausreichender Sicherheitsabstand.

6) 60?Sekunden?Check vor Fahrtbeginn

- [] Gesamtbreite/Länge/Höhe gemessen und innerhalb 3,00 m / 18,75 m / 4,00 m?

- [] Zwillingsystem mit ABE/Eintragung? Nachweise an Bord?
- [] Anbaugerät in Transportstellung? Ragt es über Lichtkanten hinaus? → Zusatzleuchten/Reflektoren montiert (vgl. 1.14).
- [] Grenzen überschritten? → § 70 StVZO + § 29(3) StVO + Auflagen vorhanden (Bescheid/Route/Zeitfenster/Begleitung).
- [] Spiegel/Sicht geprüft; Reifendruck und Anzugsmomente kontrolliert.

Kleine Übungsfragen

- Dein Traktor mit Zwillingsrädern misst **3,05 m** Breite. Darfst du ohne Sondergenehmigung fahren? Begründe.
- Ein Gespann (Traktor + Anhänger) misst **18,90 m**. Was ist vor Fahrtantritt zu veranlassen?
- Du rüstest von Einzel- auf Zwillingsbereifung mit Distanzringen um. Welche Unterlagen musst du mitführen?

Revision #5

Created 2025-10-02 17:43:02 UTC by joachimeling

Updated 2025-11-05 14:28:34 UTC by joachimeling